



Kommentar: Geschenk an die Wählerinnen

Die Bürgerlichen retten sich in der hoch emotionalen Waffenfrage übers Wahljahr. Ihr Meinungsumschwung, den Soldaten künftig nun doch keine Taschenmunition mehr mit nach Hause zu geben, ist klar taktisch motiviert. FDP und CVP, deren erklärtes Ziel es ist, aufgeschlossene Wähler und Wählerinnen in den Städten zu gewinnen, mussten sich bewegen: Als Wahlkämpfer auf Podien landauf, landab erklären zu müssen, weshalb ihre «gesellschaftlich offenen» Parteien in dieser Frage im Kalten Krieg verharren, wäre nicht angenehm gewesen.

Vor allem aber mussten die Mitteparteien Rücksicht auf ihre Frauen nehmen. Denn der Disput, ob der Schweizer Waffensonderfall angesichts von Tötungsdelikten mit Armeewaffen ein zu grosses Sicherheitsrisiko darstellt, entzweit längst nicht mehr einfach links und rechts. Die FDP-Frauen fordern bereits, mit der Munition auch gleich das Sturmgewehr aus den Haushaltungen zu verbannen – und sind damit einig mit der Linken. Den Männern muss zudem zu denken geben, wie deutlich – ausdrücklich «nicht armeekritische» – CVP-Politikerinnen ihren Unmut über die überholte Waffentradition äussern.

In dieser Situation griffen FDP-, CVP- und auch mehrere SVP-Ständeräte gerne nach dem Geschenk, das ihnen SP-Frau Anita Fetz offerierte. Die Munition einzuziehen, ist ein vergleichsweise kleiner Schritt. Doch im Kampf gegen die angekündigte Waffeninitiative linker und pazifistischer Kreise, die auch das Sturmgewehr im Visier haben, wird er nicht genügen. Denn das einzige Argument, das überhaupt noch für die Waffe im Schrank spricht, sind Probleme bei der Durchführung der obligatorischen Schiesspflicht.

Die bürgerlichen Männer, die heute noch unerschütterlich am «Freiheitssymbol unseres Landes» festhalten, wie die Waffe im Schrank im Ständerat pathetisch bezeichnet wurde, werden nicht darum herumkommen, wie bei der Armeemunition auch bei der Armeewaffe Konzessionen zu machen. Wollen sie verhindern, dass das liberale Schweizer Waffenrecht mit der populären Initiative massiv beschnitten wird, wird von ihnen auch in der Sturmgewehr-Frage ein Meinungsumschwung nötig sein.

Der Bund, Jürg Sohm [21.06.07]

Teufelskreislauf Devisen

Warum im September 34% der Anleger aus Dummheit ihr Vermögen verlieren

www.investor-verlag.de

Lukrativer Nebenjob

Mit PC & Internet seriös arbeiten von zuhause haupt/nebenberuflich

www.perfekt-arbeiten.info

Thermische Sonnenenergie

mit BUSO-Anlagen optimal nutzen Hier kostenlose Infos anfordern!

www.BUSO.de/

Abnehmen mit MagenBallon.

Sättigung ohne Medikamente oder OP. 5 J. Erfahr.

Nürnberg - Dresden

www.medical-well.de

Google-Anzeigen

